

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1969-

Karl-Heinz Lübbehüsen: Dweerige Lüüe

urn:nbn:de:gbv:45:1-5285

Karl-Heinz Lübbehusen

Dweerige Lüüe

De is rein nix nich recht tau maoken,
se bruukt alltied 'nen Jöökepaohl.
Tau elke Tied kanns du se draopen
geihs du de Straoten up un daol.

Us Herrgott un uk düsse Welt,
kien einer is ehr nao den Schnaot.
Se sünd up gneisen fardig stellt,
häbbd alltied Dweerigkeit paraot.

Morgens all dat Sünnschienweer
is gaor nich recht, se frait sik nich,
se wünsket 'n Rögenschuur d'her
mit dicke Draopens in 't Gesicht.

Sühst du eis Fraid in ehr Gesicht
un uk maol 'n bäten gauen Sinn,
dann segg ik di, verseih di nich
de werd schon weer watt dweerget finn'n.

De gaiht et blots d'rüm recht tau hääben
wat annere meent, wat scheert ehr dat.
Un dweerig gaoh se in ehr' Bedden
maol gaud tau wän – is för de Katt.

D'rüm leiwer gaoh ehr ut den Weg
un legg di blots nich mit de an.
De kennt doch blots ehr eigen Recht
mit de fangs du nix gauet an.



Hildegard Tölke

Zugfäuhern mit'n ICE, dat kann hütdaogs düern!

Heidi Ellerkamp läwde in Berlin un was weer Oma worn. Ehre Dochter in Hannover har dat drütte Kind krägen. Dei Fraide was grot. Dat öllste Enkelkind was all säben wän. Eine Wäken läöter wull sei dei Familie be-
seuken un uthelpen. Mit 'n ICE-Zug güng dat van Berlin nao Hannover aaltied ruck-zuck. Aower ditmaol köm dat änners. Kort nao Berlin hüllt dei ICE midden inne Wallachei. Wat nu?

Dei Lüe seeten aale ganz still. Do köm dei Bescheid: „Dieser Zug hat leider eine Verspätung von mindestens 35 Min. Am Bahngleis wurde ein Brandsatzpaket entdeckt. Wir bitten um Verständnis!“ „Uck dat noch!“, sä sei för sick hen. „Dat kummp jao lessde Tied so faoken vör. Wat sünd dat blots för wunnerlicke Lüe, dei sowat Leipes daut!“ Buten füng dat an tau rägn. Dei Lüe seeten dicht an dicht. Vör Heidi seet ein jungen Kerl mit'n Bort, har man recht affdrogen schmeriget Tüg an. Sien Hemd was nich tauknöpt un siene Turnschauhe harn Löcker. „Dei häff doch woll sachte nich wat mit Drogen tau daun off schull dat ein'n van dei Bombenleggers wän“, dachde sei bi sick. „Worümme kick hei mi gor nich an? Häff woll ein leipet Gewäten“, güng ehr dat dör'n Kopp. „Wat mag dei woll utfräten hääben? Ick will mi man sülwes nich wat wiesmaoken off verrückt maoken!“

Man gaut dat noch ein Kerl näben ehr Platz naohmen har. Kienein sä wat un Heidi schnackde gern. Nao 'ne Tied vertellde sei den Mann, dat sei nao Hannover wull un ehr Schwiegersäöhn wisse all up'n Baohnhoff töffde un dat bi so 'n Schietweer. „Roop den Schwiegersäöhn doch maol an“, sä dei Mann, „dann töff hei nich ümsüss.“ „Ick hääb kien Handy“, sä Heidi un haolde deip Luft.

Dat har dei Sonderling gägenäöwer mitkrägen. Ut sien Wuschelbort brummelde hei: „Wo is denn dei Telefonnummer van dien'n Schwiegersäöhn?“ „Jao, dei häff ick in miene Geldknippen sitten. Heidi kraomde in ehre Geldknippen, hüllt aower den Duum faste up dat Fack mit dei Geld-

